

# 39. Jahrgang Nr. 41 vom 14.10.2011

## Arzneipflanze des Monats Oktober 2011 im Apotheken-Museum



### **Eibe – Taxus baccata L.**

Die Eibe ist ein immergrüner, langsam wachsender Nadelbaum, der wild sehr selten an Steilhängen der Alpen vorkommt. Als Solitärpflanze oder in Hecken wird er aber sehr häufig in Gärten und Parks angepflanzt (obwohl er **äußerst giftig** ist).

Eiben können sehr alt werden (über 1000 Jahre), sie wachsen bis zu 16 m hoch und bilden Stämme von über 5 m Durchmesser, die meistens durch Verwachsen von Stockausschlägen entstehen und so längsrissig erscheinen.

Die weichen, bis zu 3 cm langen dunkelgrünen Nadeln stehen in zwei Reihen. Eiben sind zweihäusig, der Wind trägt den Pollen männlicher Blüten zu den weiblichen Blüten, die erst nach längerer Zeit befruchtet werden und kleine Samen ausbilden, die mit einem auffallenden roten Samenmantel umhüllt werden (keine echte Frucht, August bis Oktober).

Alle Pflanzenteile mit Ausnahme des leuchtend roten Samenmantels sind sehr giftig, 50 – 100 Nadeln sind für einen Menschen tödlich, auch für Vieh auf der Weide sind Eiben tötbringend. Giftig ist das enthaltene Alkaloid Taxin. Vögel verbreiten die Samen, da für sie der rote Samenmantel wohlschmeckend ist, die giftigen Samen aber unverdaut ausgeschieden werden.

**Vergiftungserscheinungen** sind: Herzrhythmusstörungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Koliken, Erstickungskrämpfe, Kreislauf- und Atemlähmung. (Sofort den Arzt aufsuchen und die Giftnotrufzentrale anrufen, eventuell Gabe von Kohle)

Trotz der Giftigkeit hat die Volksheilkunde Eiben früher, in ganz geringer Dosierung, als Wurmmittel, bei Herzschwäche und als Abortivum eingesetzt. Heute wird Taxin chemisch umgewandelt in Taxol – das in der pazifischen Eibe – *Taxus brevifolia* auch natürlich enthalten ist. Dieser Wirkstoff wirkt zellteilungshemmend, wird deshalb als Zytostatikum in der Krebstherapie eingesetzt.

Der Name *Taxus* bedeutet „Bogen“; da das Holz langlebig, hart und schwer ist, hat man es schon im Mittelalter zur Herstellung von Pfeil und Bogen genutzt, deshalb wurden Eiben auch häufig auf Burgbergen gepflanzt.

Den Kelten waren Eiben heilig, wurden zum Symbol für Zauber, Wehrhaftigkeit, Unsterblichkeit oder Tod. Die christliche Kirche übernahm diese Bedeutung. Bei Ovid säumten sie die Allee zum Tartarus, später bei den Christen den Scheideweg von Tod und Leben, so wurden sie oft auf Friedhöfen gepflanzt.

Shakespeare ließ die Hexen Eibenzweige bei Mondlicht in den Zauberkessel werfen.

### **Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2012/2013**

Gemäß § 35 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15. Februar 2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2011) beginnt für die Kinder, die bis zum Beginn des 30. September 2012 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 01.08.2012 die Schulpflicht.

Kinder, die nach dem 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Nach den gesetzlichen Vorschriften steht den Erziehungsberechtigten die Wahl der Grundschule und der Schulart (Gemeinschaftsgrundschule, katholische Bekenntnisgrundschule) frei, an der das Kind eingeschult werden soll. Jedes Kind hat einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegenen Grundschule der gewünschten Schulart im Stadtgebiet im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die schulpflichtigen bzw. vorzeitig einzuschulenden Kinder an einem der folgenden Termine anzumelden.

Jedes Kind darf nur an einer Grundschule angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Anwesenheit des Kindes erforderlich. Ebenfalls ist eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

### **Nachstehend werden die Anmeldetermine für die Schulneulinge veröffentlicht:**

#### **Städtische Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel Markt 15, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253-8475**

Dienstag, 18.10.2011	von 09.45 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwoch, 19.10.2011	von 09.45 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag, 20.10.2011	von 09.45 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag, 21.10.2011	von 09.45 Uhr bis 13.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

#### **Städtische Kath. Grundschule Arloff Erlenhecke 45-47, 53902 Bad Münstereifel-Arloff, Tel. 02253-3485**

Mittwoch, 09.11.2011	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 11.11.2011	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, 14.11.2011	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bei Verhinderung kann nach tel. Rücksprache ein anderer Termin festgelegt werden.

#### **Städtischer Kath. Grundschulverbund Höhegebiet Bad Münstereifel**

##### **Mutscheid Arandstraße 33, 53902 Bad Münstereifel-Mutscheid, Tel. 02257-290**

Montag, 07.11.2011	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 10.11.2011	von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Montag, 14.11.2011	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr wird gebeten.

### **Houwerath**

**Eichener Straße 2, 53902 Bad Münstereifel-Houwerath, Tel. 02257-7211**

Dienstag, 08.11.2011

von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag, 11.11.2011

von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.30 Uhr und freitags in der Zeit von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr wird gebeten. Ich bitte zu beachten, dass die Büros der Grundschulen während der Herbstferien in der Zeit vom 24.10.2011 bis 05.11.2011 nicht besetzt sind.

Bad Münstereifel, den 27.09.2011

Der Bürgermeister  
gez. Alexander Büttner

## **Öffentliche Bekanntmachungen**

### **Einladung**

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **12. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel** am

**Dienstag, den 18.10.2011, 18:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 19.07.2011 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner; Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. a)Handwerkerhof/"Fashion-Center" hier: Gesamtkonzept  
b)5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 d "Südliche Vorstadt" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung  
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss  
c) Vorstellung der Gestaltungspläne
5. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes Bad Münstereifel, Bergstraße  
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
6. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "NöthenerBerg"  
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss

7. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Eicherscheid" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung  
hier: Abwägungsbeschlüsse, Satzungsbeschluss
8. 1.) 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Industriegebiet Iversheim"  
hier: Abwägungsbeschlüsse, Satzungsbeschluss  
2.) Mitteilung zu weiteren Bauprojekten der Fa. Greven
9. Baumaßnahme am städtischen St. Michael-Gymnasium;  
hier: Umschichtung von Haushaltsmitteln
10. Erlass des Wirtschaftsplanes 2012 für den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel
11. Jahresabschluss 2009  
hier: Zuleitung des Entwurfs gem. § 95 Abs. 3 GO NRW
12. Antrag des Vorsitzenden des Behindertenbeirates  
hier: Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
13. Anfragen und Mitteilungen
- 13.1 Antrag des Vorsitzenden des Behindertenbeirates  
hier: Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)

## II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Schaffung neuer Parkplatzkapazitäten in der Stadt Bad Münstereifel  
hier: Letter of Intent (LOI)/ Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
2. Konzessionsverträge Strom;  
hier: Sachstand und Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise
3. Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht  
hier: Beschlussvorlagen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

## Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel

Nach § 16 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 27.06.1997 werden die durch Rechtsverordnung vorgeschriebenen öffentlichen und ortsüblichen Bekanntmachungen der Stadt Bad Münstereifel im „Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel“ vollzogen, soweit Bundes- oder Landesrecht nicht besondere Regelungen enthalten.

Das Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel erscheint einmal wöchentlich als Beilage der Zeitschrift „Die Gießkanne“.

Auf Wunsch kann das Amtsblatt von der Stadtverwaltung, Amt 13, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, gegen Erstattung der Portokosten durch die Post bezogen werden.

Darüber hinaus kann das Amtsblatt jeweils freitags in den verschiedenen Ortschaften des Stadtgebietes bei den **nachfolgend aufgeführten Depotstellen** kostenlos abgeholt werden:

### **Bad Münstereifel – Kernstadt**

Stadtverwaltung  
Rathaus, Marktstraße 11  
Kurverwaltung  
Kölner Straße 13

Städtische Bücherei  
Kölner Straße

Kreissparkasse  
Trierer Straße

Volksbank Euskirchen  
- Zweigstelle Bad Münstereifel –  
Kölner Straße 11

Lotto-Toto-Annahmestelle  
Inh. Gisela Grell  
Wertherstraße 81

Getränkemarkt  
A. Zweiffel  
Kölner Straße 45

**Iversheim**  
Bäckerei Prinz  
Euskirchener Straße 36

Lotto-Toto-Annahmestelle  
Inh. Annegrete Hermann  
Am Bloch 5

Wäscherei Russ  
Bendenweg 68

**Arloff**

Sparmarkt Sieger  
Holzgasse 2

Bäckerei Eversheim  
Münstereifeler Straße 4

Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG  
- Zweigstelle Arloff -  
Unter den Linden 2

**Eschweiler**

Bernhard Müller  
Heltenstraße 7

**Kalkar**

Dorfschänke Arnold Heinz  
Cicerostraße 22

**Rodert**

Dorfgemeinschaftshaus Rodert  
- Eingangsbereich –  
Waldstraße 20

**Gilsdorf**

Rosa Schmelzer  
Pescher Straße 6

**Nöthen**

Getränkervertrieb Bresgen  
Gilsdorfer Weg

Bäckerei/Café Susanne Dumesny  
Rönnstraße 3

**Hohn**

Elfriede Kolvenbach  
Lehmkaul 10, Hohn

**Kolvenbach**

Kolvenbacher Ziegenhof,  
- Familie Rauch -  
Konradgasse 1

**Weißenstein**

Gaststätte, Inh. Gertrud Stern  
Weißenstein 5

**Bergrath**

Hubertine Schwarz  
Paulstraße 13

**Eicherscheid**

Lebensmittelgeschäft Gemünd  
Bitburger Straße 4

Friseur-Salon Weber  
Ahrweiler Straße 26  
Haus Rupperath  
Kohlstraße 16

Gaststätte „Zur Post“  
Inhaber: Annerose Lange  
Brühler Straße 17

**Schönau**

Lebensmittelgeschäft Gemünd  
Dorfstraße 23

**Langscheid**

Helga Berend  
Irmgardweg 8

**Mahlberg**

Aushangkasten am  
Feuerwehrgerätehaus Mahlberg  
Breite Straße 13

Getränkhandel Axel Leuschner  
Michelsbergstraße 5 a

**Esch**

BfT Tankstelle  
Inhaber: Hubert Kämmerich  
Provinzialstraße 29

Gaststätte Wasserscheide  
Zur Wasserscheide 1

**Hardtbrücke**

Volksbank Euskirchen  
- Zweigstelle Hardtbrücke –  
Hardtbrücke 8 – 12

**Ellesheim**

Familie Gödderz  
Rehnstraße 33

**Mutscheid**

Gaststätte Prinz  
Arandstraße 19

**Nitterscheid**

Werner Johag  
Birkenstraße 16

**Sasserath**

Eingangsbereich Dorfgemeinschaftshaus  
Nußbaumstraße

**Hilterscheid**

Josef Heinen  
Hauptstraße 24

**Ohlerath**

Quirin Hilterscheid  
Nierenfelder Straße 2

**Rupperath**

Friseursalon Heinz Schmitz  
Wenzburger Weg 2

**Odesheim**

Franz Zimmermann  
Odinstraße 21

**Berresheim**

Jakob Schnitzler  
Mittelstraße 10

**Honerath**

Roswitha Schmitz  
Schubertweg 5

**Hummerzheim**

Sigrid Fries  
Bühlenstraße 32

**Soller**

Hugo Breuer  
Schmuckstraße 6

**Reckerscheid**

Margarete Trimborn  
Wendelstraße 4

**Willerscheid**

Karl Lethert  
Margaritenstraße 7

**Holzern**

Cafè Waldhof, Inh. Lamsfuhs  
Holzerner Straße 50

**Lethert**

Gaststätte Burghof  
Letherter Landstraße 30

Hammes Brunhilde  
Letherter Landstraße 1 b

**Effelsberg**

Bernadette Kreitmair  
Auf Hilmerich 10

Reifen/Autoservice Bernhard Wessling  
Max-Planck-Straße 1

**Scheuerheck**

Kaspar Schneider  
Scheuerhecker Straße 51

**Wald**

Firma Gartengerätetechnik  
Kurt Burggraf  
Webersbenden 14

**Limbach**

Maria Hengsberg  
Im Bendchen 2

**Houverath**

Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG  
- Zweigstelle Houverath –  
Limbacher Straße 14

Lebensmittelgeschäft Scheuren  
Eifeldomstraße 17

**Lanzerath**

Familie Hilberath  
Hochtürmer Straße 19

**Eichen**

Rosemarie Heß  
Auf'm Pesch 8

**Scheuren**

Regina Gassen  
Wendelinusstraße 18

**Maulbach**

Hedwig Zimmer  
Ringstraße 18

**Ende der öffentlichen Be-**  
**kanntmachungen**

# Bau- und Feuerwehrausschuss

## Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **13. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

**Mittwoch, den 19.10.2011, 18:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

## Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 21.09.2011  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. WC-Anlage Konviktkapelle;  
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 10.09.2011
4. Anfragen und Mitteilungen

### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Kauf eines Baggerladens für den städtischen Bauhof  
hier: Auftragsvergabe
2. Kauf eines Transporters für den städtischen Bauhof  
hier: Auftragsvergabe
3. Standsicherheit von Flutlichtanlagen auf städtischen Sportplätzen;  
hier: Auftragsvergabe Maststabilisierung

### 4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Günter Kirchner  
 (Vorsitzender)

## **Aus der Sitzung des Betriebsausschusses „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel vom 05.10.2011**

Der Betriebsausschuss „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel hat am 05.10.2011 u.a. folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

### Zwischenbericht zum 30.09.2011 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu berichten. Aus diesem Grunde sind in den beigefügten Übersichten des Erfolgsplans und Vermögensplans zum Stichtag 30.09.2011 die Ist-Zahlen den Planansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigen Punkte bzw. Abweichungen sind nachfolgend erläutert.

### 2. Erfolgsplan

- 2.1 Erträge  
Die Holzverkäufe 2011 liegen aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation in der Holzbranche über den Planansätzen.
- 2.2 Aufwendungen  
Außergewöhnliche Ausgaben sind in der Berichtszeit nicht entstanden.

### 3. Vermögensplan

- 3.1 Investitionen  
Im 3. Quartal wurden Ausgaben für den Kauf des Dienstfahrzeuges für einen Revierförster geleistet.
- 3.2 Kreditaufnahme  
Ist nicht vorgesehen.

### 4. Zusammenfassung

Nach den Geschäftszahlen zum 30.09.2011 und den bisherigen Er-

kenntnissen ist mit einer Erfüllung des Wirtschaftsplanes zu rechnen.

#### **Beschluss:**

Der Quartalsbericht zum 30.09.2011 des Forstbetriebes wird zur Kenntnis genommen.

#### Schutz- und Wanderhütten u.a.

##### 1. Schutz- und Wanderhütten

Dem Ausschuss wurde ein Konzept vorgelegt, das u.a. eine Aufstellung der vorhandenen Schutz- und Wanderhütten beinhaltet. Der Erhaltungszustand sowie der Sanierungsbedarf wurden ermittelt und Vorschläge unterbreitet, welche Hütten erhaltenswert sind. In Abstimmung mit der Bad Münstereifeler Ortsgruppe des Eifelvereins und der Kurverwaltung sollen von den insgesamt 35 Schutzhütten 25 langfristig erhalten bleiben. 10 Schutzhütten werden künftig wegfallen, da sie zum Teil wenig frequentiert werden bzw. häufig von Vandalismusschäden betroffen sind.

#### **Beschluss mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung:**

Es wird beschlossen das Konzept zu den Schutz- und Wanderhütten umzusetzen. Auf Vorschlag des Eifelvereins bleiben die Schutzhütten Nr. 23 (Follmühlenberg) und 34 (Auf Zimmerscheid) erhalten. Die 10 Schutzhütten, die künftig wegfallen sollen, sind den Vereinen vor deren Abbau anzubieten.

##### 2. Waldspielplätze

Der Rückbau der Waldspielplätze wurde bereits vom Ausschuss in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen.

##### 3. Tische und Bänke

Dem Vorschlag der Verwaltung zum Austausch bzw. Entfernen von Bänken und Sitzgruppen wurde zugestimmt.

##### 4. Wandertafeln

Die Wandertafeln sollen im kommenden Jahr über ein Förderprogramm erneuert werden.

##### 5. Forstlehrpfad

Der Forstlehrpfad, der in den 70er Jahren angelegt wurde, befindet sich in einem

sehr schlechten Zustand. Zudem entspricht er nicht den heutigen Ansprüchen, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Den Forstlehrpfad auf den heutigen Stand zu bringen, wäre mit erheblichen Kosten verbunden. Waldpädagogische Führungen können und werden von den Forstbetriebsbeamten im gesamten Bad Münstereifeler Wald angeboten. Ein erweitertes Angebot bietet die Naturschutzstation „Grube Toni“. Daher beschloss der Ausschuss den Rückbau des Forstlehrpfades.

#### **Beschluss mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung:**

Der Forstlehrpfad wird abgebaut. Alle Hinweise und Tafeln sind zu entfernen.

#### Brennholzvermarktung im Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel

Zu diesem Beratungspunkt folgt in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes sowie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel eine entsprechende Erläuterung mit einem Bestellformular.

## **Teilnahme am Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2011“**

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH hatte im Frühjahr 2011 den Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2011“ bundesweit ausgeschrieben.

Die Stadt Bad Münstereifel hatte sich in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft Piéla – Bad Münstereifel e. V. an diesem Wettbewerb mit einer Bewerbung beteiligt.

Bürgermeister Alexander Büttner und Werner Ohlerth von der Partnerschaft Piéla – Bad Münstereifel freuten sich nun über die u. a. vom Schirmherrn des Wettbewerbs, Herrn Dirk Niebel, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, unterzeichnete Teilnahmeurkunde im bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2011“. Hiermit wurde die Stadt Bad Münstereifel

„für vorbildliche und innovative Aktivitäten zur Stärkung des Fairen Handels“ ausgezeichnet. Die Urkunde soll einen festen Platz im Flur zum Büro des Bürgermeisters im Rathaus erhalten.



## Maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus und der Alten Schule - Handwebmuseum in Rupperath abgeschlossen

### Eine große Dorfgemeinschaft mit viel Engagement und Ausdauer feiert



(Foto: Manfred Görgen)

Am vergangenen Samstag konnten die „Rupperather“ im Rahmen eines Helferfestes die Räumlichkeiten und den neuen Dorfbackofen einweihen.

Im Jahr 2010 wurden umfangreiche Sanierungs- und Baumaßnahmen am Hand-

webmuseum, dem Nebengebäude und an den Jugendräumen des Dorfgemeinschaftshauses durchgeführt.

Diese Maßnahmen waren nur möglich, weil die Stadt hierzu Zuschüsse über das Projekt „Integrierte ländliche Entwicklung“ im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum 2007-2013“ erhalten hat, an deren Finanzierung sich der Bund, das Land und die Europäische Union beteiligen.

Von der Bezirksregierung Köln wurden die Maßnahmen in Rupperath auf Grund des ortsbildprägenden Gebäudes der Alten Schule mit Nebengebäude im Gesamtzusammenhang mit dem Dorfgemeinschaftshaus als Teil der Daseinsvorsorge für die dörfliche Entwicklung – konkret des sozialen Miteinanders in einem Dorfmittelpunkt insbesondere der vielseitigen Aktivitäten des Betreibervereins - als förderfähig eingestuft und daher bezuschusst.

Vom Betreiberverein Rupperath e.V. wurde ein Großteil der Arbeiten wie Abbrucharbeiten, Vorbereitungsarbeiten für die Elektroinstallation, Sanitärarbeiten, barrierefreier Toiletteneinbau, Fliesenarbeiten, Einbau eines Backofens (als sogenannter Dorfbackes), Herrichtung des Dorfbackraumes sowie der Einbau neuer Fensteranlagen im Jugendtreff und am Nebengebäude durchgeführt.

Zu den Eigenleistungen gehörte auch eine umfangreiche Hofsanierung mit Pflasterarbeiten und notwendig gewordener Neuverlegung der Kanäle sowie Isolierung eines Heizungsrohres zwischen den Gebäuden.

Für die beiden Maßnahmen Handwebmuseum und Dorfgemeinschaftshaus entstanden Kosten in Höhe von 130.000 €. Der Zuschuss der Bezirksregierung betrug hierzu insgesamt 61.000 €.

Der Wert der beiden Maßnahmen beläuft sich auf rund 170.000,- €, da nicht förderfähige Kosten wie Ingenieurleistungen im Wert von ca. 15.000,- € hinzukommen, die von der Verwaltung erbracht wurden sowie die Eigenleistungen und Zahlungen des Betreibervereins, die bis zum Sommer 2011 erbracht wurden in Höhe von ca. 25.000 €.

Die Baumaßnahme am Handwebmuseum wurde seitens der Verwaltung mit beauftragten überwiegend örtlichen Unternehmen und Handwerkern durchgeführt.

Vor kurzem konnte nun von den Vereinsmitgliedern umfangreiche Kleinarbeiten, Einrichtung und Inbetriebnahme des Dorfbackraumes, das Beiputzen und Streichen des Nebengebäudes, Bepflanzungs- und Gestaltungsarbeiten abgeschlossen werden.

Die Federführung, Finanzierung und Bauleitung beim Verein hatten Herr Bernd Klapperich und Herr Wilfried Lemper.

Zudem konnte der Betreiberverein im Sommer 2011 noch für die Fertigstellung und Einrichtung des Dorfbackes von RWE „Aktiv vor Ort“ einen Zuschuss in Höhe von 1.100,00 € erhalten. Pate für diese RWE-Aktion stand Jörg Münster aus Eicherscheid.



(Foto: Manfred Görgen)

Bürgermeister Alexander Büttner lobte das vorbildliche Engagement der rund 40 Helferinnen und Helfer und hob hervor, dass durch solche Aktionen „ein Dorf lebendig bleibt“.

## ADAC-Sicherheitswesten für die Erstklässler der GGS Bad Münstereifel

Wie auch im vergangenen Schuljahr beteiligte sich die GGS Bad Münstereifel auch

zu Beginn dieses Schuljahres an der Aktion des ADAC zur Verkehrssicherheit. Pünktlich zu Schuljahresbeginn wurden die leuchtend gelb-orangen Westen für „Verkehrsdedektive“ an die Grundschule geliefert.

Am Donnerstag, dem 22.09.2011 kam Herr Trenz von der Polizei in Bad Münstereifel in die Schule, um mit den Kindern über die Funktion und Wichtigkeit von reflektierender Kleidung auf dem Schulweg gerade in der dunkleren Jahreszeit zu sprechen. Die Erstklässler waren gut über sicheres Verhalten auf dem Schulweg informiert und konnten dann die Westen von Herrn Trenz und Lehrerinnen und Schulleitung entgegennehmen und sofort ausprobieren.



## Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel hat zum 01.11.2011 eine Wohnung mit Gartenmitbenutzung in Bad Münstereifel-Nöthen zu vermieten.

3 Zimmer, Küche, Diele, WC und Duschbad mit ca. 74 m<sup>2</sup>.

Die Miete beträgt 333,00 € zzgl. 125,00 € Nebenkosten.

Beheizt wird die Wohnung über eine Ölzentralheizung.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Zentrale Immobilienverwaltung der Stadt Bad Münstereifel:

**Ansprechpartner:**

Frau Lierfeld, 02253/ 505-209

[s.lierfeld@bad-muenstereifel.de](mailto:s.lierfeld@bad-muenstereifel.de)

oder

Herr Malburg 02253/ 505-193

[b.malburg@bad-muenstereifel.de](mailto:b.malburg@bad-muenstereifel.de)

## Fun for Kids im eifelbad

Die nächste Veranstaltung findet am **Samstag, den 29.10.2011 ab 15.00 Uhr** im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die üblichen Eintrittspreise.

## Softwareumstellung im Bereich der städt. Finanzbuchhaltung und der Stadtwerke

Bedingt durch eine Softwareumstellung im Bereich Steuern und Abgaben, Stadtkasse und Stadtwerke am Freitag, 14.10.2011 und am Montag, 17.10.2011 ist an diesen Tagen keine Auskunftserteilung zu Debitoren-, Kreditoren- und sonstigen Kundenkonten möglich.

## Ablesung der Wasserzähler

Die Stadtwerke Bad Münstereifel führen die Ablesung für die Jahresabschlussrechnung 2011 im Stadtgebiet Bad Münstereifel in der Zeit von Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2011 durch.

Die Ableser können sich durch eine Bescheinigung der Stadtwerke Bad Münstereifel in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen.

## Die Stadtwerke Bad Münstereifel suchen nebenamtliche Ableser für die Wasserzähler-Endablesung in 2011

Die Stadtwerke suchen noch nebenamtliche Ableser für die Wasserzähler-Endablesung in 2011 für den Bezirk Rordert und Kernstadt, teilweise. Die Ablesung soll im Zeitraum Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2011 durchgeführt werden.

Interessenten werden gebeten, sich mit Frau Dederichs, Telefon.-Nr. 02253/505-173, in Verbindung zu setzen.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**Am 20. Oktober 2011 wird**

Paul Karl Börnicke

83 Jahre

Orchheimer Straße, Bad Münstereifel



## Hinweise auf die Anleinpflcht und zum Mitführen von Hunden

Regelmäßig werden an das städtische Ordnungsamt Beschwerden über nicht angeleinte Hunde herangetragen. Daher wird nachfolgend auf die Regelungen des Landes NRW und der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bad Münstereifel hingewiesen.

Grundlegende Regelungen hat das Land NRW im Landeshundegesetz (LHundG NRW) getroffen:

Sämtliche Hunde sind gem. § 2 Abs. 2 LHundG NRW in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr sowie in der Allgemeinheit zugänglichen und befriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschl. Kinderspielplätzen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundenauslaufbereiche sowie bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen sowie in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten anzuleinen.

Große Hunde – dies sind Hunde, die ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg erreichen – sind nach § 11 Abs. 6 LHundG NRW außerhalb eines befriedeten Besitztums, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angeleint zu führen.

Für gefährliche Hunde – hierzu gehören Hunde der Rassen Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden – und Hunde bestimmter Rassen – hierzu gehören Hunde der Rassen Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden – besteht eine generelle Anlein-

pflcht gem. § 5 LHundG NRW. Für diese Hunde können unter bestimmten Voraussetzungen behördliche Ausnahmegenehmigungen von der Leinenpflicht erteilt werden. Eine derartige Ausnahmegenehmigung bezieht sich jedoch nicht auf die in § 2 Abs. 2 LHundG NRW genannten Bereiche und nicht auf die Anleinpflchten gem. § 11 Abs. 6 LHundG NRW.

Darüber hinaus enthält § 18 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 29.06.1998 (OVO) weitere Regelungen:

Neben den im LHundG NRW normierten Anleinpflchten besteht die Anleinpflcht des Weiteren auch außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, wo dies durch entsprechende Schilder angeordnet wird.

Unabhängig von den nach dem LHundG NRW bestehenden unterschiedlichen Anleinpflchten dürfen Hunde grundsätzlich nicht unbeaufsichtigt umherlaufen. Der Hundehalter oder eine Aufsichtsperson müssen jederzeit Sichtkontakt halten und in der Lage sein, den Hund durch Kommandos zu führen. Bei einem Zusammentreffen mit Menschen oder Tieren ist der Hund je nach Erforderlichkeit so lange bei Fuß zu führen, festzuhalten oder anzuleinen, bis das Zusammentreffen vorüber ist. Die Erforderlichkeit richtet sich nach den Eigenarten des Hundes; es muss insbesondere ausgeschlossen sein, dass Mensch oder Tier sich erschrecken oder geschädigt werden. Der Hundehalter oder die Aufsichtsperson müssen körperlich in der Lage sein, alle mitgeführten Hunde zu beherrschen. Mehr als drei große Hunde im Sinne des § 11 des Landeshundegesetzes gelten als nicht mehr beherrschbar im Sinne dieser Verordnung.

Werden vom Halter oder einer Aufsichtsperson mehrere Hunde geführt, so sind alle Hunde mit einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine anzuleinen. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht mehr als einen großen Hund im Sinne des § 11 des LHundG NRW führen.

Gem. den Festsetzungen im Landschaftsplan 04 „Bad Münstereifel“ des Kreises Euskirchen besteht für alle Natur-

schutzgebiete im Stadtgebiet („KALKARER MOOR/TONGRUBE TONI“, „WATZENBERG“, „ESCHWEILER TAL UND KALKKUPPEN“, „BAD MÜNSTEREIFELER WALD“, „HOVERATHER BACH UND NEBENBÄCHE“, „AUF DER HEIDE“, „LIERS- UND LETHERTER BACH“, „ERFTAUE UND NEBENBÄCHE“, „BÜLGESBACH MIT HANGWÄLDERN“, „BRÖMMERSBACH“) folgende Regelung: Insbesondere ist verboten, Hunde, auch auf Wegen, unangeleint mit sich zu führen und Hundesportübungen durchzuführen. Dies gilt nicht für Jagdhunde im jagdlichen Einsatz und Hütehunde im Einsatz.

Im Wald dürfen Hunde außerhalb von Wegen nur angeleint mitgeführt werden; dies gilt nicht für Jagdhunde im Rahmen jagdlicher Tätigkeiten sowie für Polizeihunde (§ 2 Abs. 3 Landesforstgesetz NRW).

Auf Kinderspielplätzen dürfen Tiere, insbesondere Hunde, nicht mitgeführt werden (§ 9, Abs. 4 der OVO.)

## **Zensus 2011: Nachversandaktion im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung startet in NRW**

Düsseldorf (IT.NRW -10.10.2011). Heute startet eine weitere Nachversandaktion im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in seiner Funktion als für die Durchführung des Zensus 2011 in NRW zuständiges Statistisches Landesamt mitteilt, werden etwa 150 000 Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwalter von Gebäuden und Wohnungen angeschrieben und um Auskunft zu ihren Immobilien gebeten.

In erster Linie handelt es sich dabei um Auskunftspflichtige, denen bisher zum Zensusstichtag 9. Mai noch kein Fragebo-

gen zugestellt werden konnte, weil den Statistikern die aktuellen Eigentumsverhältnisse zu bestimmten Gebäuden bislang nicht bekannt waren oder erst im Rahmen der bisherigen Befragungen zur Gebäude- und Wohnungszählung mitgeteilt wurden. Bei einem weiteren Teil der Angeschriebenen handelt es sich um Auskunftspflichtige, die Folgebogen für weitere, in ihrem Besitz befindliche Wohnungen angefordert haben und um Befragte, die um einen neuen Fragebogen gebeten haben.

## **Altglasrecycling Nicht alles passt ins Altglas**

Glas ist ein wertvoller Rohstoff. Deshalb hilft Glasrecycling unserer Umwelt, indem unter anderem Energie eingespart wird.

Wichtig ist jedoch, dass wirklich nur restentleerte Glasverpackungen, wie zum Beispiel Getränkeflaschen aus Glas, Konservengläser und sonstiges Verpackungsglas, nach Farben getrennt in die Sammelbehälter eingeworfen werden.

Farben, die nicht zugeordnet werden können, wie z.B. blaues Glas, gehören ins Grünglas.

Nicht ins Altglas passen:

Autoscheiben und Lampen, Bleiglas, Flachglas (Draht-, Spiegel-, Sicherheitsglas), Glaskeramik, Glühbirnen, hitzebeständiges Glas, Kachelofen- und Kamin- glas, Steingutflaschen.

# **Tag der offenen Tür**

## *am*

# *15. Oktober 2011*

## *von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr*

# *in der GGS Bad Münstereifel*

Wir laden alle interessierten Eltern und Kinder herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Hier werden Sie Gelegenheit haben, am Unterricht der verschiedenen Klassen teilzunehmen und einen kurzen Einblick in alle Unterrichtsfächer bekommen.

Programm:

9.00 Uhr – 9.30 Uhr	Begrüßung
9.30 Uhr – 12.00 Uhr	Möglichkeit zur Teilnahme am Unterricht in allen Klassen für die Schulneulinge und Hospitation für Eltern
10.15 Uhr – 13.00 Uhr	Elterncafé Ab 12.00 Uhr stehen Kollegium und Schulleitung bei Kaffee und Kuchen für Fragen zur Verfügung. Die Kinder können in dieser Zeit auf dem Schulhof beaufsichtigt spielen.



DRK - Integratives Familienzentrum  
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20  
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522  
Fax. 02253/544437  
Mail [kitaschoenau@drk-eu.de](mailto:kitaschoenau@drk-eu.de)  
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

## Es sind noch Plätze frei!.

**Montag, 17.10.2011 von 9.00 - 15.00 Uhr  
Kindernotfälle – Erste Hilfe bei Kindern  
Kosten: 25,00 € - davon werden 5,00 € vom Familienzentrum übernommen.**

Erste Hilfe erfordert Zuwendung, Verständnis, Zuspruch sowie spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten.

In diesem kompakten Kurs werden Familienmitglieder auf kleine und große Kindernotfälle im familiären Bereich vorbereitet. Außerdem werden präventive Maßnahmen erklärt.

Die Teilnehmer erlernen in praktischen Fallbeispielen, wie man Notsituationen ohne Angst begegnen kann.

**Kinderbetreuung ist möglich!  
Mittagessen in der Kita ist möglich!**

**Dienstag, 08.11.2011**

**Familienberatung von 8.30 – 10.30 Uhr**  
Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin) bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen.

**Anmeldung im Familienzentrum**  
Individuelle Terminabsprache ist ebenfalls möglich!

**Angebot Tagespflege:**  
Tanja Larscheid – Schönau, Tel: 02253/6358  
Olesja Kiel – Arloff, Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

**Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:**  
Jutta Roderiges-Mota – Iversheim, Tel.: 02253/958901  
Jutta Ingenillem – Nöthen, Tel.: 02253/ 8916  
**Kinderbetreuung übernimmt außerdem:**  
Frau Anne Dohr (Bouderath)  
Tel.: 02253/962145

## Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf  
Tel.: 02253 8580

## Familienberatung

**Frau Britta Schmitz** (Diplom-Sozialpädagogin/Familienhelferin) bietet eine diskrete und kompetente Beratung bei Alltags- und Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwerer Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Stellen und Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Weitervermittlung und Begleitung zu Fachberatungsstellen und Ämtern etc.

**Mittwoch, 19. Okt. 2011, 8.30-9.30 Uhr**  
Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff

**Dienstag, 8. Nov. 2011, 8.30-9.30 Uhr**  
Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

(Termine auch nach individueller Absprache möglich.)

---

In Kooperation mit dem Familienzentrum:  
**Tagespflege „Spatzennest“**  
Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115

# eifelbad

**Das Familien-Spaßbad!**



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

**Seniorenswimmen**  
**Montags 10 - 12 Uhr**  
**mit kostenloser Wassergymnastik**  
*(nicht innerhalb der Ferien in NRW)*

**Preise:** Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

**Öffnungszeiten Sommerzeit:**  
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

**Öffnungszeiten Winterzeit:**  
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



**www.eifelbad.com**  
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

## Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

**112**

## Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

## Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)**

kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

## Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 09.00 und 10.30 Uhr**, eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann, den sie unter der Tel.-Nr. 02257/959728 (bitte Anrufbeantworter benutzen) erreichen können.

## Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

## Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)  
 KEV, Kall 02441/820

## Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**01804 – 151515(18 Ct/min)**

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.